

Herren Bezirksliga Gr. 4

TSV Gilsatal 1914 : TuS 1862/1911 Fritzlar
Freitag, 26.11.2021, 20:00 Uhr

Sieg für den TSV Gilsatal 1914 in der Herren Bezirksliga Gr. 4

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom TSV Gilsatal 1914, als Malte Zinn sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TuS 1862/1911 Fritzlar sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Holger Ebert, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 7. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV Gilsatal 1914 ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Ebert / Beier gegen Lincke / Henn nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:8, 10:12, 11:8 nicht verloren. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten jedoch Kleinpeter / Zinn letztlich im Repertoire, um Ranft / Hofmann final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Schultz / Böth gegen Lange / Eitel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 12:10, 6:11, 11:5 nicht verloren. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gelang es Holger Ebert Fabian Hofmann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Deutlich war die folgende Drei-Satz-Pleite von Frank Kleinpeter gegen Johannes Ranft. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim 0:3 gegen Johannes Lange fand Andreas Beier von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim 0:3 gegen Manfred Lincke fand Frank Schultz von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte im Anschluss jedoch Malte Zinn bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Torsten Eitel. Beim 3:0-Erfolg gelang es Stefan Böth Markus Henn in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler in die Box. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Holger Ebert gegen Johannes Ranft nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 9:11, 11:9, 11:9 nicht verloren. Einen Zähler für das Team verpasste Frank Kleinpeter bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Fabian Hofmann. Einen Sieg fuhr dagegen Andreas Beier bei seinem 3:1 gegen Manfred Lincke ein. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Frank Schultz und Johannes Lange entschieden, das Frank Schultz letztendlich gewann. Malte Zinn hatte im Match gegen Markus Henn am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg des TSV Gilsatal 1914 geht es nun im nächsten Spiel am 10.12.2021 gegen die Homberger Tschft. 1862, während der TuS 1862/1911 Fritzlar am 03.12.2021 gegen den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen antritt.

Statistik:

TSV Gilsatal 1914

Doppel: Ebert / Beier 1:0, Kleinpeter / Zinn 0:1, Schultz / Böth 1:0

Einzel: H. Ebert 2:0, F. Kleinpeter 0:2, A. Beier 1:1, F. Schultz 1:1, M. Zinn 2:0, S. Böth 1:0

TuS 1862/1911 Fritzlar

Doppel: Ranft / Hofmann 1:0, Lincke / Henn 0:1, Lange / Eitel 0:1

Einzel: J. Ranft 1:1, F. Hofmann 1:1, M. Lincke 1:1, J. Lange 1:1, M. Henn 0:2, T. Eitel 0:1